

Satzung Nr. 60

zur Aufhebung der planungsrechtlichen Festsetzungen - von Teilen der Bebauungspläne Nr. 3720 und Nr. 3642 und Teilen des Baulinienplans Nr. 3368 - für das Gebiet östlich der Sigmundstraße

Vom

Die Stadt Nürnberg erlässt gemäß Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom auf Grund von

§ 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB), neugefasst durch Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I. S. 3634)

folgende

Satzung Nr. 60 zur Aufhebung der planungsrechtlichen Festsetzungen - von Teilen der Bebauungspläne Nr. 3720 und Nr. 3642 und Teilen des Baulinienplans Nr. 3368 - für das Gebiet östlich der Sigmundstraße

Art. 1

In dem im Planteil durch die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs bestimmten Gebiet werden die folgenden Bebauungspläne sowie folgender Baulinienplan aufgehoben:

- Der Bebauungsplan Nr. 3720 „für das Gebiet zwischen Leyher Straße, Ringbahn, Rothenburger Straße, Virnsberger Straße und Sigmundstraße“ vom 05.01.1967 (Amtsblatt Seite 42),
- der Bebauungsplan Nr. 3642 „für das Gebiet zwischen Virnsberger Straße, den östlichen Grenzen der Fl. Nr. 395 und 374 Gemarkung Großreuth bei Schweinau, alter und neuer Rothenburger Straße, Stadtautobahn 4 (Südwesttangente), den südlichen Grenzen der Fl. Nr. 415, 414/2, 414/3, 397, 412/2, 411 und 402 und der östlichen Grenze der Fl. Nr. 402 Gem. Höfen einschließlich eines Teilbereiches nördlich der Virnsberger Straße“ vom 02.07.1971 (Amtsblatt Seite 557) sowie
- der Baulinienplan Nr. 3368 „zur Aufhebung von Baulinien sowie Neufestsetzung der Straßenbegrenzungslinie und der Höhenlage für die neue Verbindungsstrasse zwischen der Rothenburger- und Sigmundstrasse“ vom 15.04.1953 festgesetzt durch Entschließung der Regierung vom 10.11.1954 (Nr. IV/3-2610e257).

Der Planteil „Aufzuhebende Festsetzung“ ist Bestandteil dieser Satzung.

Art. 2

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Nürnberg,
Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister